

Ausserkantonale und andere Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **45 (1985-1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST Kaderkurs Deutsch Kerngruppe

Wochenkurs «Schreiben»

Im Rahmen der Kaderausbildung im Fachbereich Deutsch soll eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lernbereich Schreiben und seiner Einbettung in den Unterricht insgesamt erfolgen.

Der Kurs wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen, welche Grund- oder Folgekurse 1979–1984 besucht haben oder welche sich grundsätzlich mit dem Deutschunterricht auseinandersetzen wollen.

Im Kursprogramm sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- Didaktische Entwicklungen der letzten Jahrzehnte und deren Folgerungen für den Sprachunterricht
- Eigenerfahrungen und Forderung der Schreibbiographie
- Schreibanimation und Schreibwerkstatt
- Merkmale von Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Wechselwirkungen zwischen Lesen und Schreiben
- Der Schreibprozess und seine Phasen; Schreibplanung und Schreibberatung
- Schreiben aus der Sicht eines Autors

Bei der Kursarbeit werden sowohl stufenspezifische wie auch stufenübergreifende Gesichtspunkte berücksichtigt.

Kursleitung

Walter Flückiger, Sekundarlehrer
8816 Hirzel
Hans-Bernhard Hobi, Seminarlehrer
7320 Sargans

Hanspeter Züst, Seminarlehrer
8280 Kreuzlingen

Datum

6.–11. Oktober 1986. Anreise am Vorabend

Ort

Convento Santa Maria dei frati cappuccini, 6951 Bigorio/TI

Teilnehmerzahl

beschränkt auf 25 Personen

Kosten

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung

bis 31. Mai 1986 an:

Erziehungsdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
(Wiederholung des Wochenkurses 1985)

Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Ziele:

- Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren
- Spiel und Reflexion über Sprache und Sprachverhalten: assoziatives Denken entfalten, Sprachstrategien, Wörter beim Wort nehmen
- In Sprachspielen Sprachgefühl entwickeln
- Spiel mit vorgegebenem Textmaterial und mit Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen.

Leitung:

Max Huwyler, Hünenberg
Hans-Bernhard Hobi, Sargans

Datum:

4./5. November 1986 (Di/Mi)

Ort: Hotel Wolfensberg
9113 Degersheim

Teilnehmerzahl:
beschränkt auf 30 Personen

Kosten:
für Reise, Unterkunft und
Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:
bis 31. August 1986 an:
Erziehungsdepartement
Graubünden, Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Fundaziun Planta Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta Samedan organisiert vom 14.–25. Juli 1986 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturguts –
Kurssprache: Deutsch, Kosten: Einschreibgebühr Fr. 80.–, Kursgebühr Fr. 220.–.
Prospekte erhältlich durch Sekretariat Sommerkurs Romanisch 7503 Samedan
Tel. 082/65351

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS

Zentrale Lehrerkurse 1986

Kategorie C 1: Didaktik

Kurs 43:
Von einem, der auszog, das Spielen zu lernen
7.–11. Juli 1986 in Magglingen
Leitung: Wachter

Kurs 44:
Das Kartenbild in Realfach und Sport
14.–18. Juli 1986 in Belp
Leitung: Föllmi

Kurs 45:
Polysportiver Sommerkurs: Schüler und Lehrer im Sportunterricht

3.–9. August 1986 in Davos
Leitung: Huwyler

Kurs 46:
Computereinsatz für den Sportunterricht
3.–8. August 1986 in Basel
Leitung: Obrist

Kategorie C2: Praxis

Kurs 56:
Krafttraining/Stretching/Ausdauertraining/Squash J+S FK Fitness
7.–11. Juli 1986 in St. Gallen
Leitung: Eigenmann

Kurs 59:
Kanu im freiwilligen Schulsport
14.–19. Juli 1986 in Grono
Leitung: Stoeckli

Kurs 60:
Tennis und Laufen
21.–24. Juli 1986 in St. Moritz
Leitung: Jenni

Kurs 61:
Tennis./ Schwimmen / Velofahren
28. Juli–1. August 1986 in St. Moritz
Leitung: Jenni

Kurs 62:
Umgang mit Partner in Spielen / Leisten und Gestalten
4.–8. August 1986 in Steckborn
Leitung: Illi

Kurs 63:
Elementarer Tanz in der Schule / Schwimmen und Wandern (als Animation)
4.–8. August 1986 in Sargans
Leitung: Padilla

Kurs 64:
Volleyball in der Schule / Wassersport / Kanu – Surfen – Rudern
4.–8. August 1986 in Saint-Blaise
Leitung: Haussener

Kategorie C 3: J+S-Leiteraus- und -fortbildung

Kurs 75:
Tennis Leiterkurs 1
4.–9. August 1986 in Mogelsberg
Leitung: Flückiger

Kategorie C 3: J+S-Leiteraus- und -fortbildung

Kurs 75:

Tennis Leiterkurs 1

4.–9. August 1986 in Mogelsberg

Leitung: Flückiger

Kategorie C 4: Fortbildung der dipl. Turn- und Sportlehrer

Kurs 84:

Grey panthers – Polysportiver Kurs für dipl. TL über 40

30. Juni–5. Juli 1986 in Basel

Leitung: Obrist

Kurs 85:

Polysportive Sommerkurswoche

7.–11. Juli 1986 in Sargans

Leitung: Scheuber

Weitere Auskünfte bei:

Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum
8092 Zürich, Tel. 01 / 47 1347

33. Internationale Lehrertagung

13.–19. Juli 1986, Reformierte Heimstätte Gwatt am Thunersee

Thema:

Kommunikation als Zuwendung – ein aktuelles Bildungsziel der Schule (Förderung der Kommunikationsfähigkeit)

Thème:

Pour une communication humaine (Moyens de l'école pour améliorer la communication humaine)

Vorträge

1. Prof. Georges Lüdi, Universität Basel
deutsch oder französisch.
Bedingungen einer interkulturellen Kommunikation
2. Roger Überschlag, Paris
Le rôle de l'émotion dans un apprentissage des langues centré sur la communication
3. Prof. Horst Sitta, Universität Zürich

Mundart und Hochsprache als Problem der Schule

4. Prof. Konrad Widmer, Universität Zürich
Psychologische und pädagogische Grundlagen menschlicher Verständigung
5. Prof. Horst Hörner, Pädag. Hochschule, Heidelberg
Kommunikation und Massenmedien

Kurse

1. Ingrid Judith, Göttingen
Übungen zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit
2. Marlene Städeli, Würenlos
Vom Sprechen mit dem Körper zum Sprechen mit Figuren
3. Jean Grädel, Boswil
Theaterspiel – sprachliche und emotionale Motivation zum Verstehen des andern, Gebärde – Gesicht
4. Ariane Sanglard, St. Gallen
Rolle der Körpersprache bei der tänzerischen Begegnung, Mienenspiel, Gebärde

Administration

Bureau des SLV, Sekretariat
Bezirksschule Wettingen, Tel.
056 / 2682 18

Marianne und Paul Binkert und
Arbeitsgruppe

Tagungskosten (6 Tage)

Vorträge, Arbeitskurse und Pension:
Fr. 640.–

Schulmusikwerk

Leo Rinderer

Intern. Schulmusikwochen 1986 in Salzburg

A-Kurs

30. 7.–7. 8. 1986

Musikerziehung bei 6-10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule

B-Kurs

7. 8.–16. 8. 1986

Musikerziehung bei 10-16jährigen

der Sekundarstufe (Haupt-, Real-,
Sekundarschulen und Gymnasien)

Leitung:

Walter Steinschaden und Rudolf
Nardelli. Möglichkeit zum Besuch
der Salzburger Festspiele

Auskünfte für die Schweiz:

Kursprogramme und Anmeldefor-
mulare sind erhältlich bei Hugo
Beerli, Stachen 20, 9320 Arbon,
Tel. 071 / 462207

Keramikkurse 1986

Leitung:

Ingrid Jecklin-Buol
Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

Kurs A: 14.—19. Juli 1986

Kurs B: 21.—26. Juli 1986

Ort: Hohen Rätien

Programm

Wir arbeiten mit Ton unter Einbezug
aller Materialien, die auf der Burg
und in Ihrer Umgebung gefunden
werden. Verschiedene Brandmög-
lichkeiten (Raku, Bucchero,
Schmauchbrände) errichten wir
selber. Wir arbeiten mit verschie-
denen Handaufbautechniken, die
Ihnen ermöglichen, Gebrauchsge-
genstände sowie auch freie Formen
und Objekte zu gestalten. Zur
Verfügung stehen verschiedene
Steinzeugtone. Schamottenton und
Porzellanton sowie Rakuglasuren
und viel Material zum Experimen-
tieren und Kennenlernen. (Raku ist
eine alte japanische Technik der
Keramik aus dem 16. Jahrhundert.)

Kurskosten:

Fr. 780.— inkl. Material

AKES Arbeitskreis für Elternschulung im Kanton Graubünden

Seminar für Eltern- und Erwachsenenbildung 1987/90

Leitung:

verschiedene Fachreferenten und
Kursbegleiterteam

Zeit

Schnupperwochenende

8./9. November 1986

Seminar:

Frühjahr 1987 bis Herbst 1990
(21 Wochenende)

Ort:

in der Regel Casa Caltgera, Laax

Programm

Methoden der Arbeit mit Gruppen
— verschiedene Gesprächsformen
kennenlernen, Gesprächsleitung
üben, Gespräche beobachten
und auswerten, Themen
bearbeiten lernen, die Funktionen
einer Gruppe erfahren und
bewusst wahrnehmen, Konflikte
in der Gruppe erkennen und
bearbeiten lernen

Themen:

- Entwicklungs- und Sozialpsycho-
logie
- Kommunikation und Verhalten
- Kurs- und Projektarbeit

Kursgeld:

Fr. 95.— pro Wochenende, inkl.
Pension gemäss detaillierter
Ausschreibung

Anmeldefrist:

AKES Geschäftsstelle, Vreni Accola,
Arnikaweg 8, 7000 Chur,
Tel. 081 / 248158

Thurgauische Schul- Synode Lehrerfortbildung

Sahel im Spannungsfeld zwischen Stadt und Land

(Kurs Nr.147)

Kursdatum:

15.–17. Oktober 1986

Kursort:

Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg

Kursleiter:

Werner Meyenhofer, Historiker,
Kreuzlingen

Ruth-Gaby Vermot-Mangold,
Ethnologin, Bern

Werner Meyenhofer beschäftigt sich seit Jahren mit der Literatur und der Geschichte Afrikas. In seinem Semesterurlaub vertiefte er diese Studien am Genfer Institut für Entwicklungsfragen und bereiste während zwei Monaten zum zweiten Mal den Sahel.

Ruth-Gaby Vermot arbeitete während 7 Jahren in verschiedenen Projekten Westafrikas.

Wie leben eigentlich die Menschen im Sahel, die im Dorf und jene auf dem Land? Sind sie die Opfer eines ungnädigen Schicksals, das sie in einer unwirtlichen Gegend leben lässt? Sind sie in afrikanischen Traditionen gefangen und unfähig ihre Umwelt effizient zu gestalten? Oder ist ihre wirtschaftliche Misere das Ergebnis der weissen Machtpolitik (Kolonisation, Weltwirtschaftsordnung)?

Welche Möglichkeiten haben sie überhaupt, sich bessere Lebensbedingungen zu schaffen? Wie stellen sie sich das bessere Leben in der Zukunft vor und wie passen ihre Träume zu den harten Realitäten wie Hunger, Bodenerosion, Bevölkerungsexplosion, Verschuldung und Korruption?

Wir möchten diesen Fragen anhand von konkreten Beispielen nachgehen und mit Texten, Biographien, Filmmaterial usw. arbeiten, um so die Probleme der Menschen im Sahel besser zu verstehen.

Kurskosten inkl. Vollpension:
ca. Fr. 230.–

Anmeldung bis 30. Juni an:
Frau Stähli, Steigerzelg 17,
8280 Kreuzlingen